

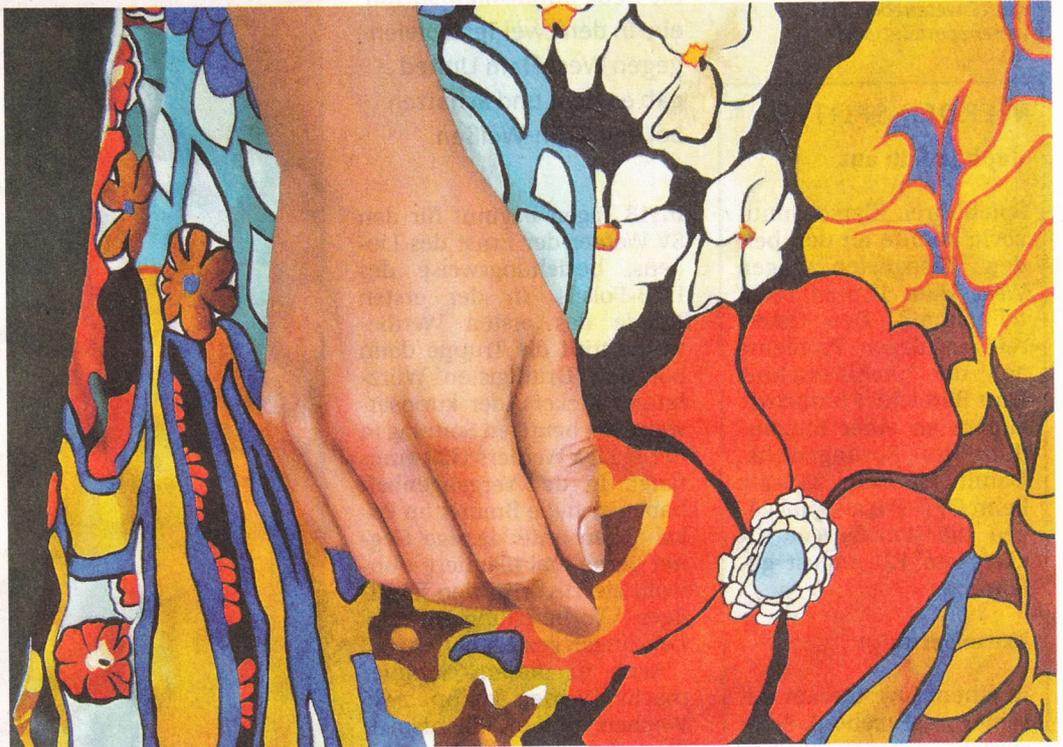
Menschen in Kunst übersetzt

Milena Tsochkova stellt in der Neustadt aus / Einzelne Ausschnitte bilden Motive

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft wollen in Malerei und Zeichnungen der Künstlerin Milena Tsochkova entdeckt werden. Ihre Werke zeigt sie derzeit unter dem Titel „Vintage Fantasy“ im Atelier Brandt Credo.

NEUSTADT Die Arbeiten der Künstlerin Milena Tsochkova zeigen scheinbare Normalität in der ersten Wahrnehmung. Bei genauer Betrachtung gilt es, eine weitere Ebene zu entdecken. „Nur abbilden geht nicht. Es muss dahinter weitergehen“, so der Anspruch und die Aussage der Künstlerin zu ihren Arbeiten. In diesen ist eine Mehrdeutigkeit nicht ausgeschlossen. Realistische Darstellung kann Abstraktion und Surrealismus beinhalten.

Kleider aus feinsten Spitze, bunte Stoffe, interessante Faltenwürfe: Tsochkova legt Wert auf Details. Ihr künstlerisches Interesse liegt auf der menschlichen Figur, sie verzichtet jedoch bewusst auf die Gesamtdarstellung eines Menschen. Ihr Augenmerk liegt auf einzelnen Ausschnitten. „Es ist für mich eine einzigartige Herausforderung, eine neue Sicht auf die Oberfläche der Welt zu bieten, etwas Eigenes freizulegen, das Bekannte neu zu interpretieren“, gibt Tsochkova den Betrachtern ihrer Bilder mit auf den Weg und ergänzt: „Dafür wähle ich meine Bild-



Milena Tsochkova malt detailgenaue Ausschnitte. Ihre Ausstellung „Vintage Fantasy“ ist im Atelier Brandt Credo zu sehen. Foto: pv

motive ganz gezielt aus, und mit einem dramaturgisch genauen Ausschnitt möchte ich die bekannten Formen als rätselhafte Objekte wirken lassen. Mit traditionellen Mitteln wie Ölfarbe, Bleistift und Farbstift versuche ich, die inneren Strukturen des Menschen zu übersetzen. Ich bediene mich der menschlichen Figur, um mich mit der ganzen Palette menschlicher Empfindungen auseinander zu setzen.“ Von der Wirkung in Malerei und

Zeichnung können sich die Besucher in der Ausstellung überzeugen. Es ist Tsochkovas vierte Ausstellung im Atelier Brandt Credo.

Die Künstlerin, 1975 in Pleven in Bulgarien geboren, lebt und arbeitet seit 2004 in Bremen. Nach Studienjahren in Sofia begann sie 2004 ein Studium an der Hochschule für Künste. Ihre Arbeiten zeigt sie seit 2008 national und international in Einzelausstellungen und Beteiligungen, un-

ter anderem in Berlin, London und New York. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, dem in limitierter Auflage von 15 Exemplaren ein signierter Druck der Künstlerin beigelegt ist.

■ Die Ausstellung „Vintage Fantasy“ kann bis zum 1. Oktober im Atelier Brandt Credo, Meyerstraße 145, sonntags von 16 bis 18 Uhr besucht werden. Individuelle Besichtigungstermine sind nach Absprache unter 55 84 55 möglich. (red)